

FDP-Volksinitiative zur Revision der Gemeindeordnung

In den letzten Jahren wurden Kompetenzen von den Gemeinden an kantonale oder regionale Stellen verschoben, andere neu so definiert, dass übergeordnetes Recht diese Gemeindeaufgaben auf reine operative Tätigkeiten beschränken. Dadurch sind im Gemeinderat in einzelnen Ressorts freie Kapazitäten entstanden. Mit einer Reorganisation der Aufgaben der Ressorts kann folglich die Stellung der Gemeinderäte gestärkt und dessen Mitgliederanzahl allenfalls reduziert werden.

Ein Gemeinderat sollte strategisch tätig sein. Das Ressort-System hat die Verwaltung gestärkt. Für operative Aufgaben sind bekanntlich die Amtsleiter zuständig. Die Aufgabenbereiche eines Gemeinderates sind demzufolge in einer revidierten Gemeindeordnung neu zu definieren.

Die Aufgaben eines Gemeinderates sind so festzulegen, dass diese nebenamtlich – also neben einer beruflichen Vollbeschäftigung – zu bewältigen sind. Mit einer Reduktion der Anzahl Mitglieder und der Neudefinition der Ressorts soll die Stellung eines Gemeinderates attraktiver und gestärkt werden.

Die Initianten sind darum der Meinung, dass die gültige Gemeindeordnung überarbeitet werden muss. Zu diesem Zwecke wird das Mittel einer Volksinitiative ergriffen. Da das Kernanliegen – die Verkleinerung des Gemeinderates – mehr als eine Teilrevision der Gemeindeordnung umfasst, muss die Volksinitiative in der Form einer allgemeinen Anregung eingereicht werden.

Das Ziel, die notwendigen 150 gültigen Unterschriften im Frühjahr 2015 der Gemeindeganzlei zu übergeben, sollte möglich sein.

Senden / bringen Sie die – auch nur teilweise ausgefüllten – Unterschriftsbögen an untenstehende Adresse.

Falls Sie diesen Unterschriftenbogen bei sich selbst ausdrucken, müssen Sie zwingend beide Seiten auf ein einzelnes Blatt beidseitig ausdrucken und handschriftlich ausfüllen.

FDP-Volksinitiative zur Revision der Gemeindeordnung

Der Initiativtext lautet:

Den Stimmbürgern ist eine revidierte Gemeindeordnung zu unterbreiten, damit diese auf Beginn der Amtsperiode 2019 / 23 in Kraft treten kann.

Dabei sind folgende Punkte zwingend mit zu berücksichtigen:

- **Die Organisationsstruktur der Gemeinde ist den heutigen, veränderten Bedürfnissen anzupassen.**
- **Gemeinderäte sind im Nebenamt tätig.**
- **Eine Reduktion der Anzahl Gemeinderäte - auf 5 Mitglieder - ist anzustreben.**

Dem Initiativkomitee gehören an:

Paul Studach – Buff Bühlerstrasse 698 Teufen; Willi Staubli Untere Böhlstrasse 1 Niederteufen; Roger Stutz Schützenbergstrasse 16 Teufen; Rolando Zanotelli obere Gählern 949 Teufen; Roger Hasler Blattenstrasse 11 b Niederteufen

Diese Volksinitiative kann vorbehaltlos zurückgezogen werden. Der Beschluss zum Rückzug kann von der Mehrheit der Mitglieder des Initiativkomitees gefällt werden.

Die FDP Teufen macht Sie auf die Regeln für Initiativen auf Gemeindeebenen aufmerksam. Dies sind namentlich:

- Die Eintragungen sind handschriftlich vorzunehmen.
- Zur Unterschrift für diese Initiative zugelassen sind alle in der Gemeinde Teufen stimmberechtigten Personen.
- Wer das Ergebnis der Unterschriften fälscht, macht sich gemäss Art. 282 StGB strafbar.

	Name	Vorname	Geb. Jahr	Wohnadresse	Unterschrift	Kontr.
1						
2						
3						
4						
5						